

ARCHIVE

Quincey Howard RN

MAP 1B

*Corsairs ahead V2
(Korsaren greifen an V2)*

"Korsaren greifen an / Corsairs ahead"

was the first complete adventure of Quincey Howard. Therefore you can find it under the archive number 1.

To be precise, the version I use for publications is version 1 b.

After all, there was a time before the plain paper copiers, which made quality copying and scaling possible for everyone.

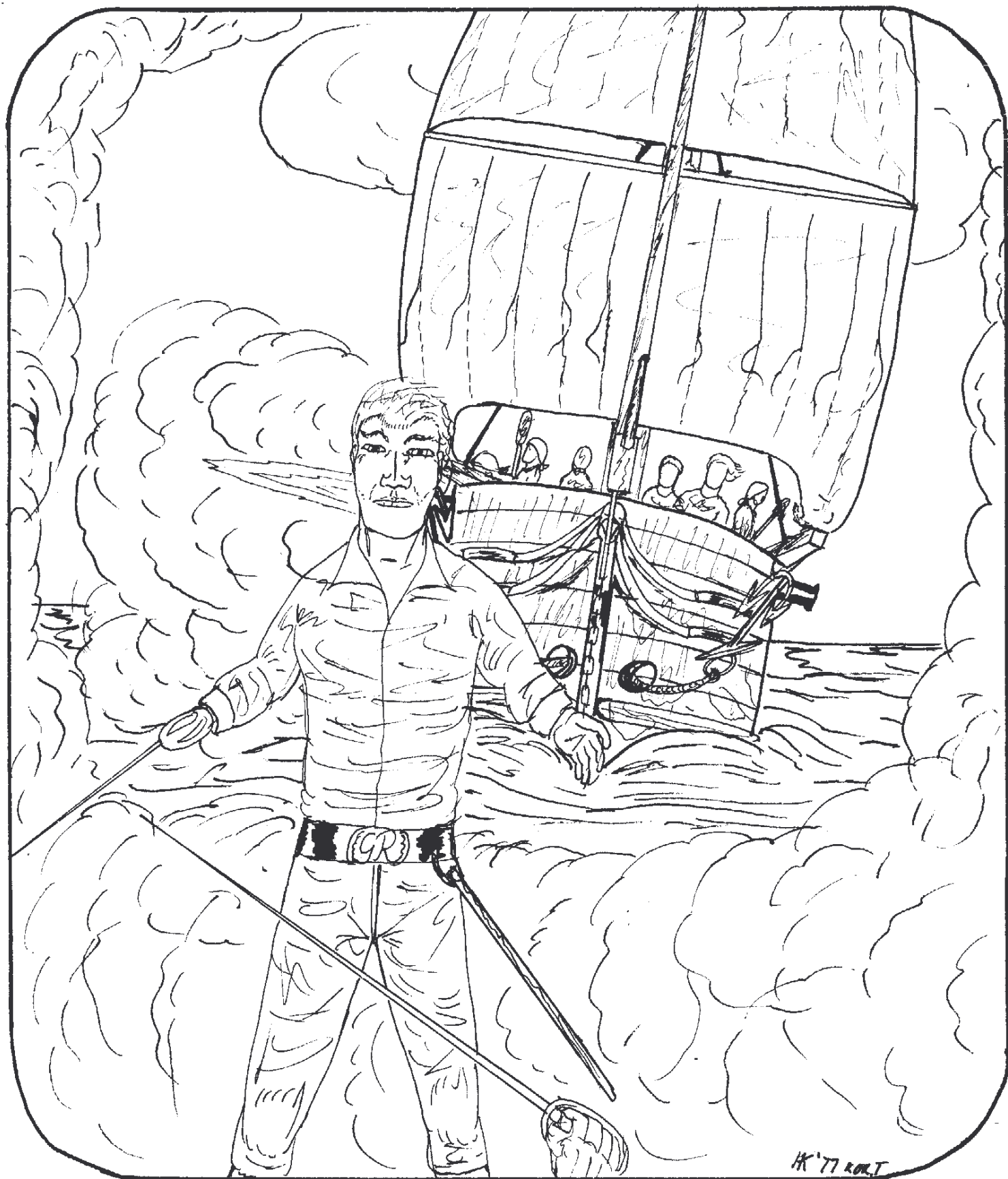
Originally "Korsaren greifen an / Corsairs ahead" was my first work with A2 format originals. But then I offered the story to a small project. And they couldn't afford the reductions with special cameras and film that were common at that time. Because I wanted to see myself printed (which was very difficult at the end of the 70's), I quickly created a slightly edited version on A4 size paper, which got an additional page.

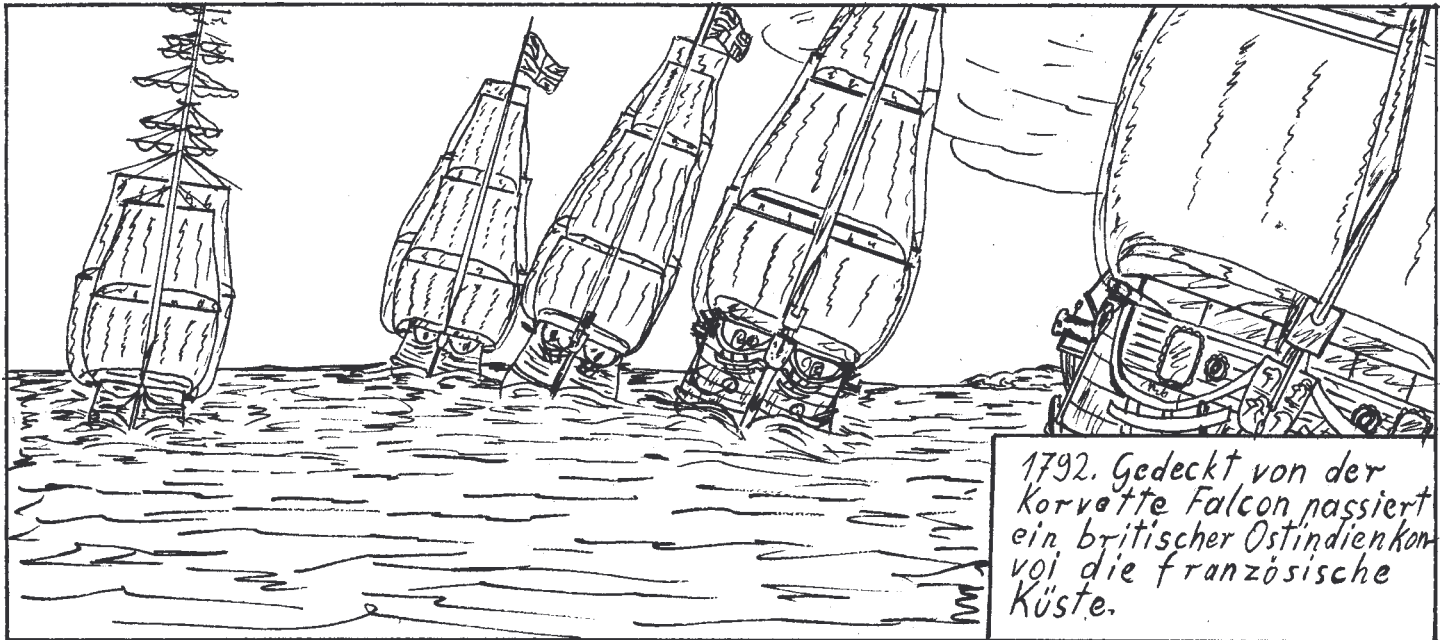
Even though the cooperation with that project did not happen, I used the A4 version for later publications, including this color version here on NauticalFiction.

But now let's go to the pages in the original version of the 1 b from 1977.

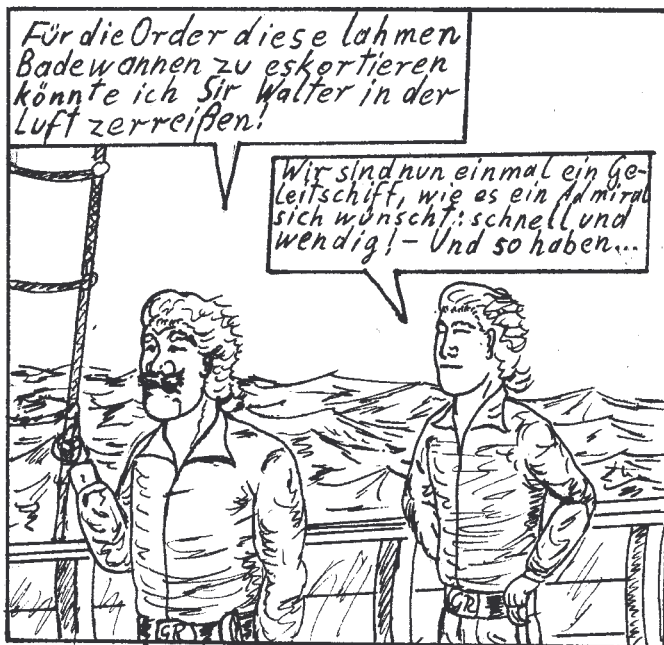
PS:

The "1 a" version will surely follow at some point, when I find my peace and quiet to scan the pages.





1792. Gedeckt von der Korvette Falcon passiert ein britischer Ostindienkonvoi die französische Küste.



Für die Order diese lahmen Badewannen zu eskortieren könnte ich Sir Walter in der Luft zerreißen!

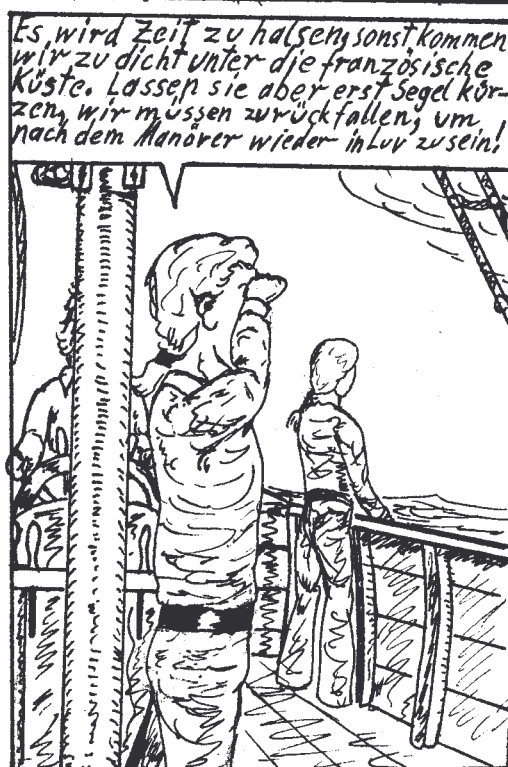
Wir sind nun einmal ein Geleitschiff, wie es ein Admiral sich wünscht: schnell und wendig! - Und so haben...



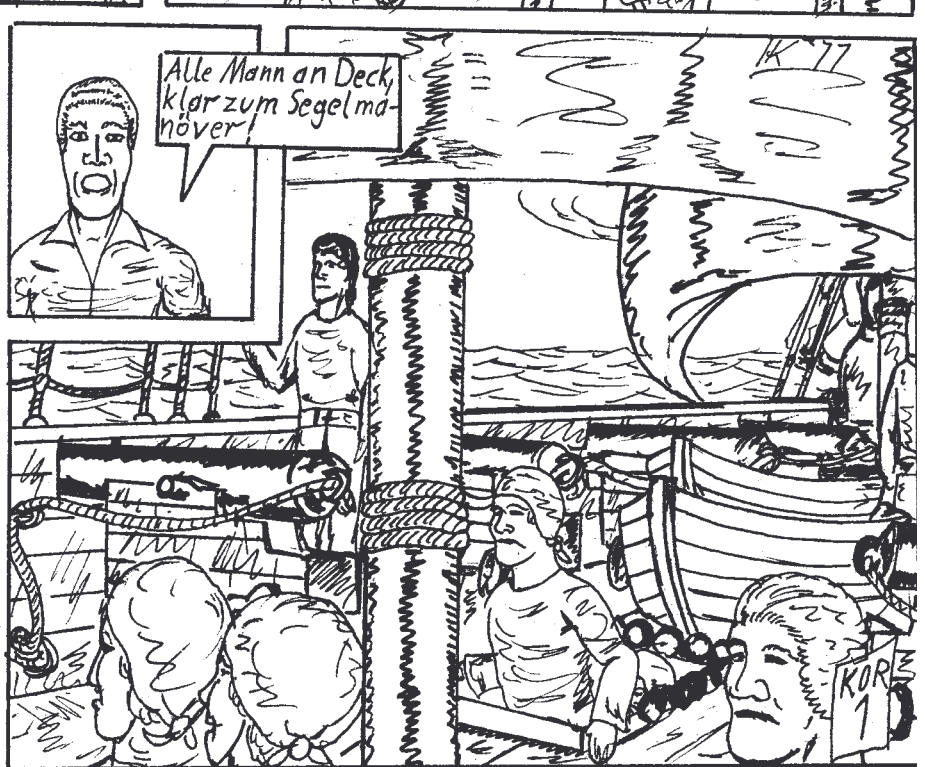
Wir auch genügend Zeit, um in Ruhe unsere Männer zu drillen! - Mr. Gray?

Signalisieren Sie „Aufschließen“!

Die Earl of Connor fällt zurück, Herr Leutnant!

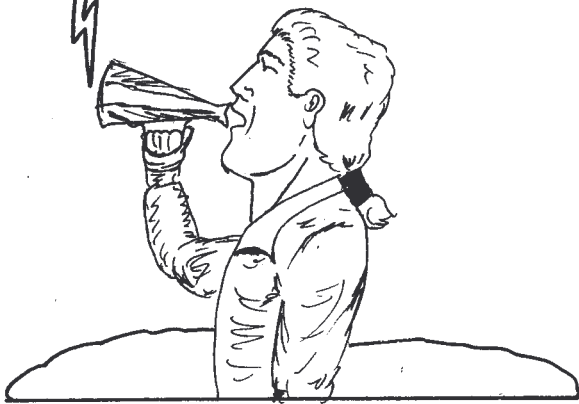


Es wird Zeit zu halsen, sonst kommen wir zu dicht unter die französische Küste. Lassen sie aber erst Segel kürzen, wir müssen zurückfallen, um nach dem Manöver wieder in Luv zu sein!

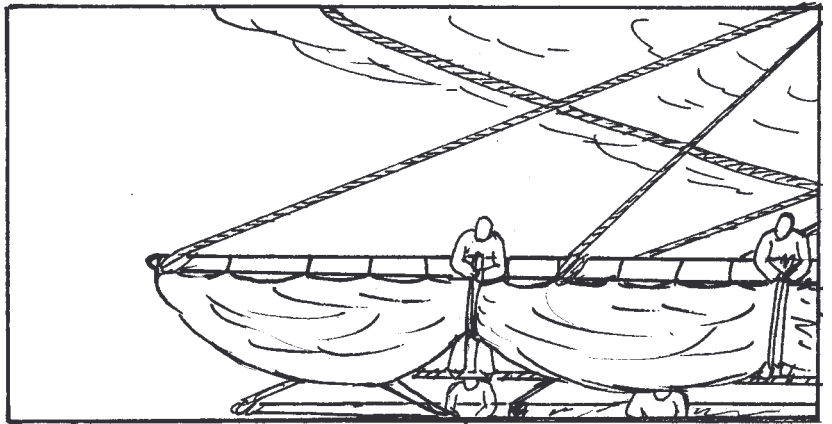


Alle Mann an Deck, klar zum Segelmanöver!

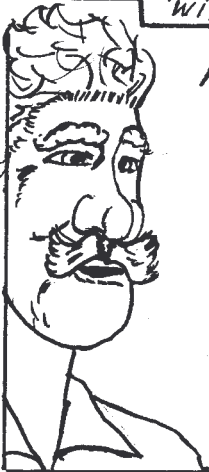
Achtung! Holt ein
Marssegel!!



HO HISS! HO HISS! HO HISS!



Gut, wir signalisieren
„Wenden“, wenn wir
hinter dem Konvoi
stehen. Wenn der Kon-
voi fertig ist, halsen
wir selbst!

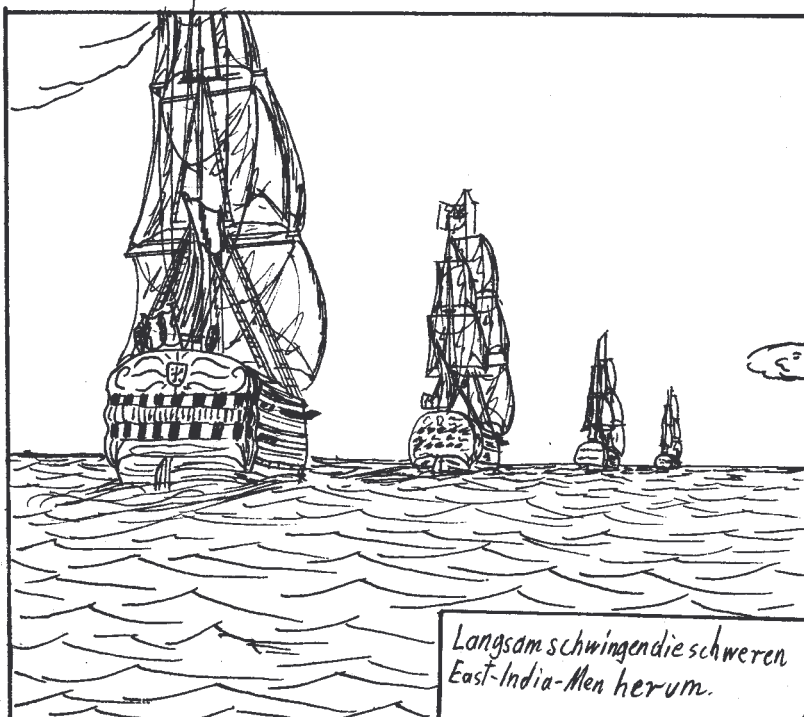
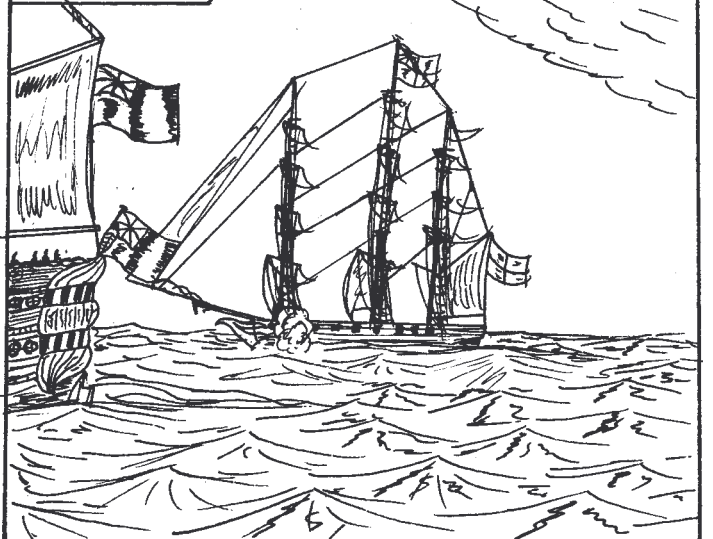


Die Segel sind gekürzt
Sir!

Aye, aye, Sir!

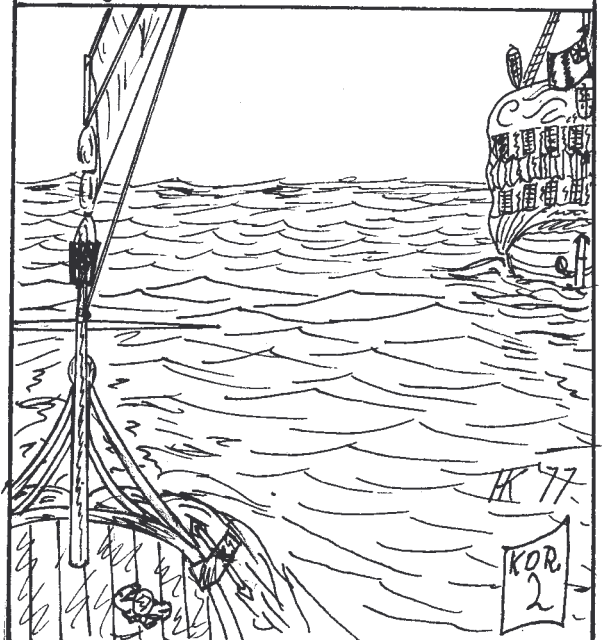


Eine viertel Stunde später ist es soweit. Mit einem
Kanonenschuß macht man den Konvoi auf das Signal
aufmerksam!



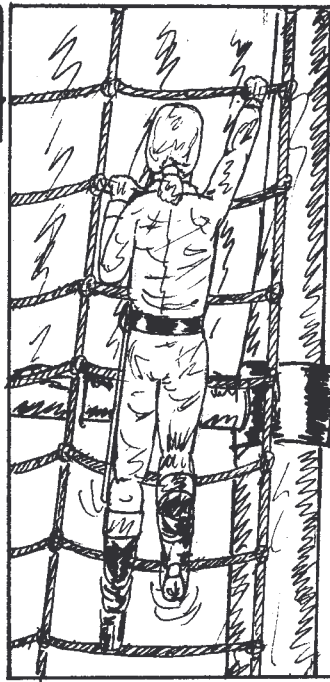
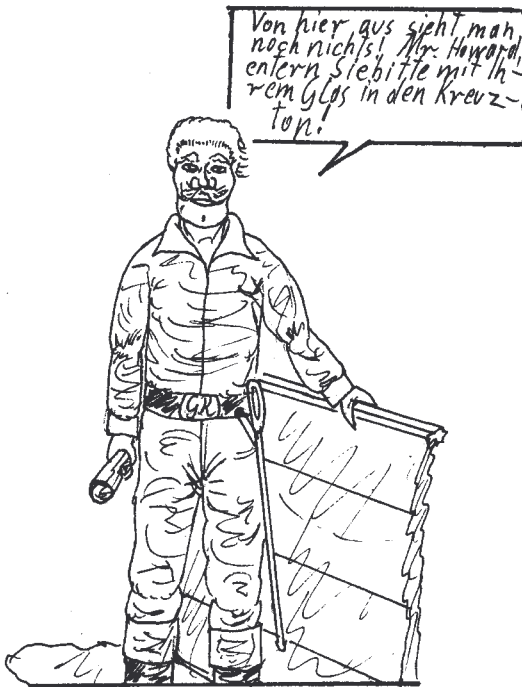
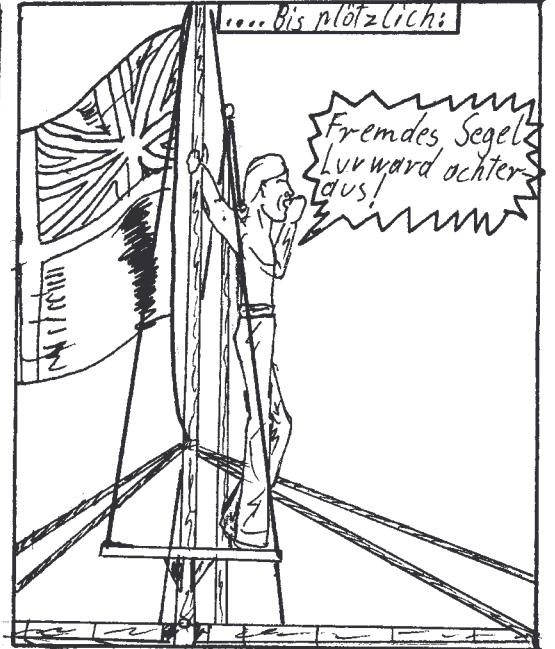
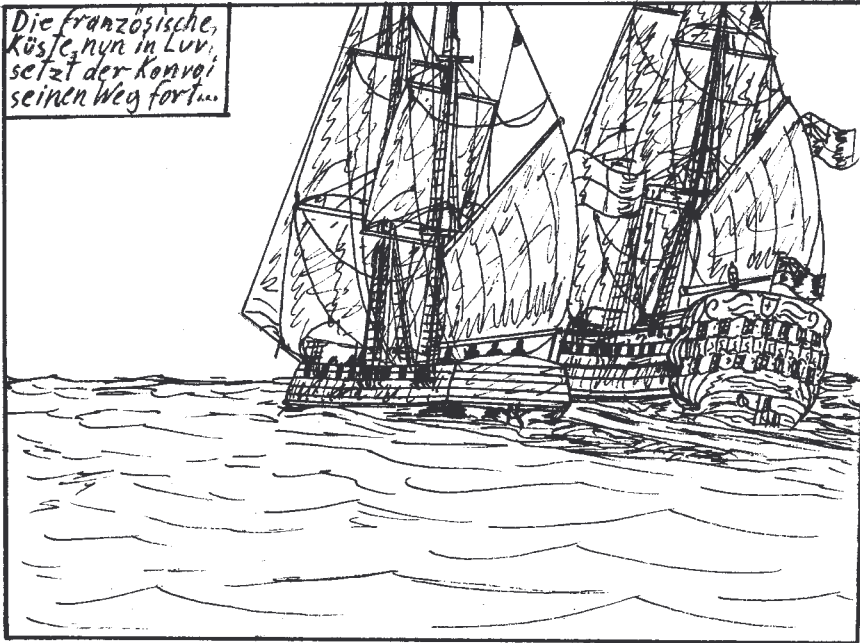
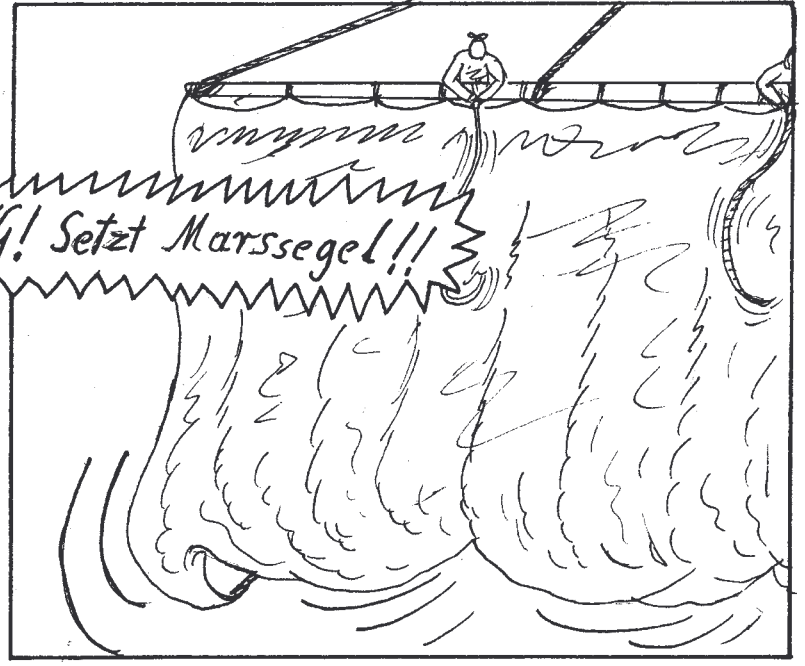
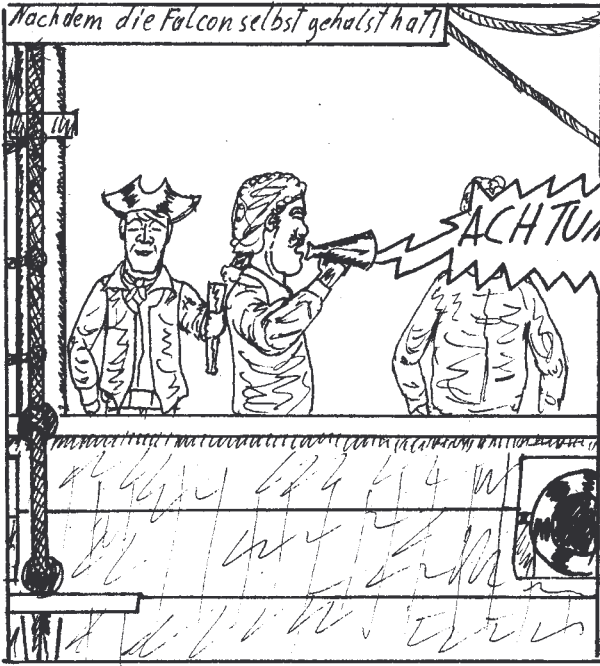
Langsam schwingen die schweren
East-India-Men herum.

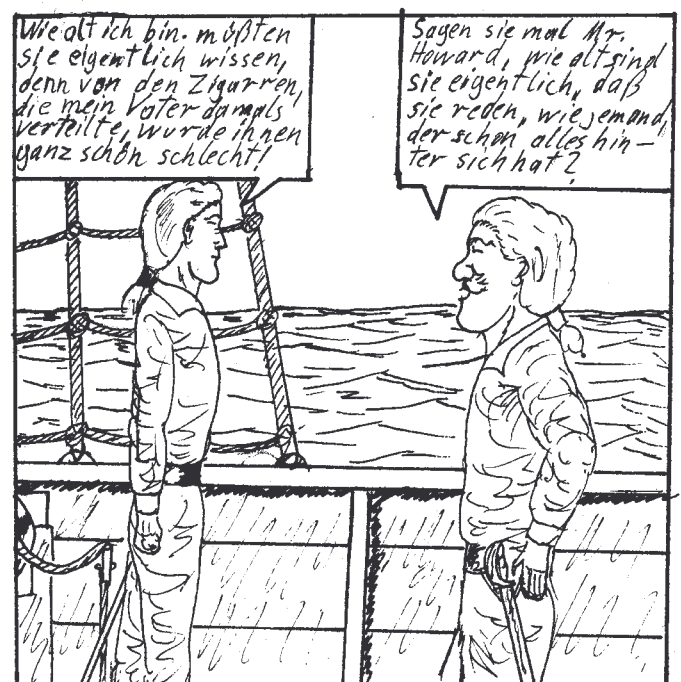
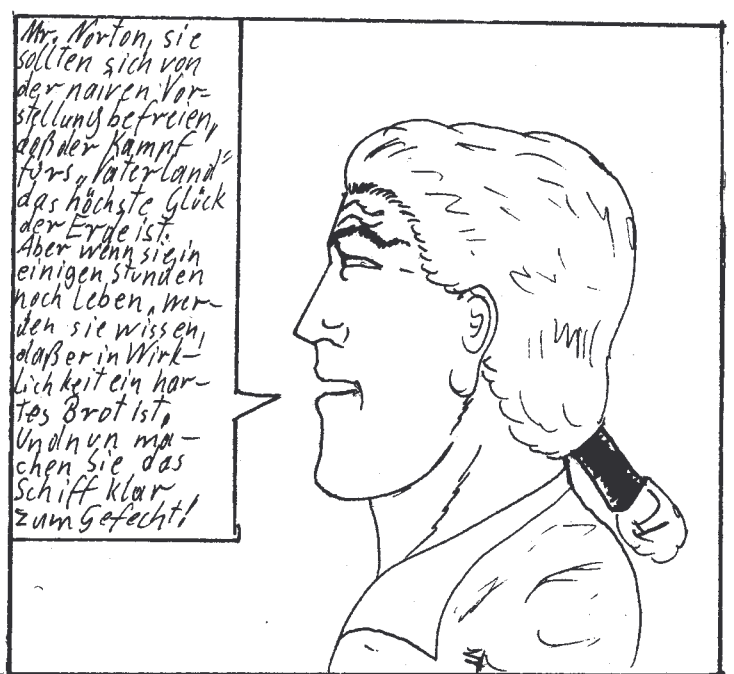
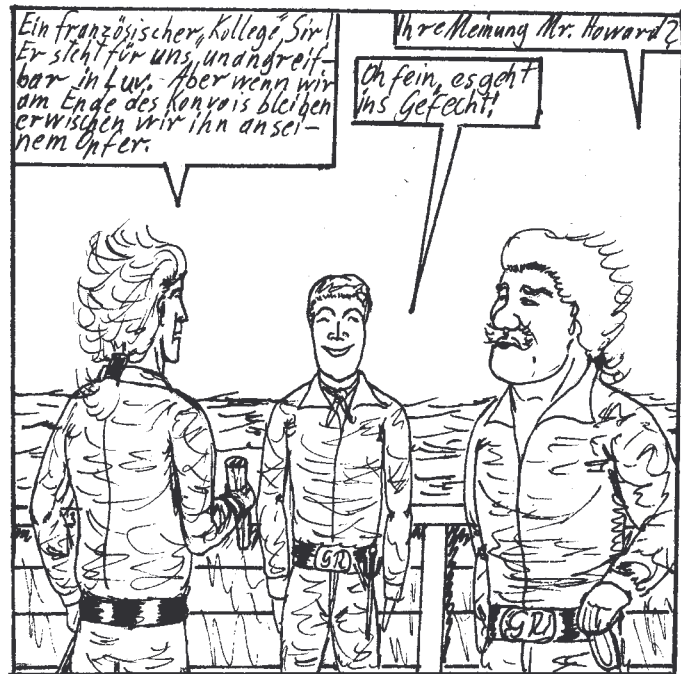
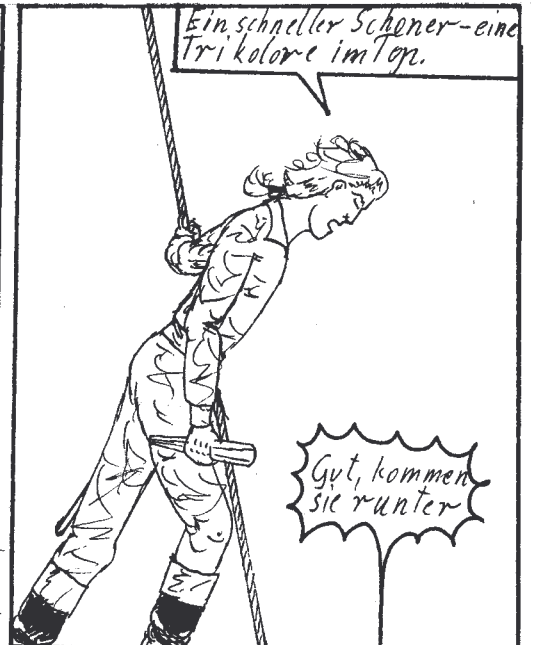
Endlich ist der Letzte der Kolosse an der Falcon
vorbergeschoren.

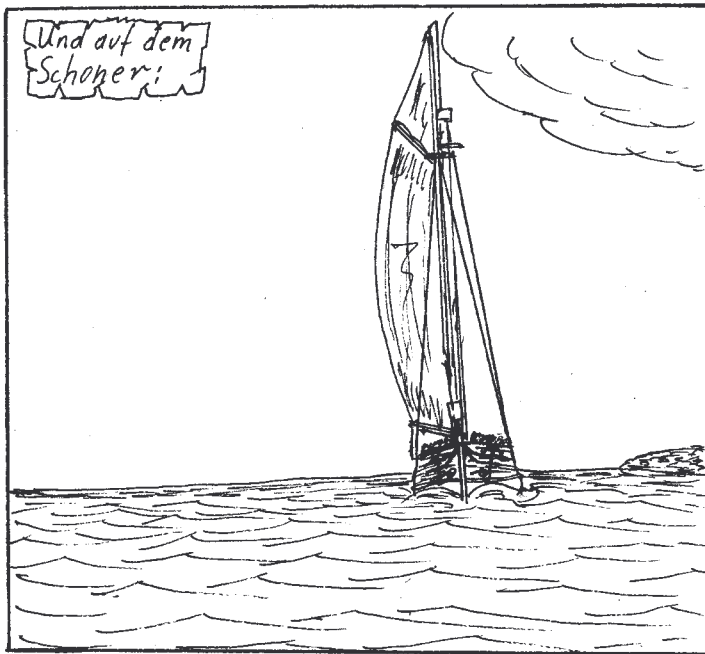


HK 77

KOR.
2

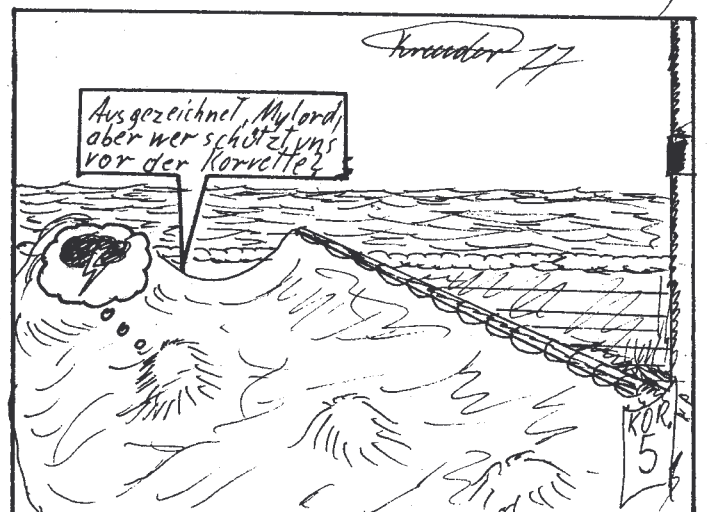
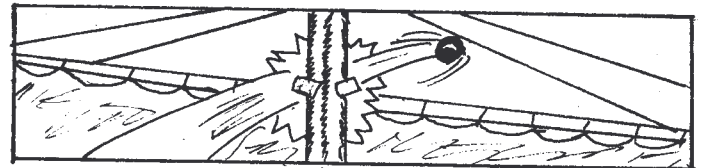
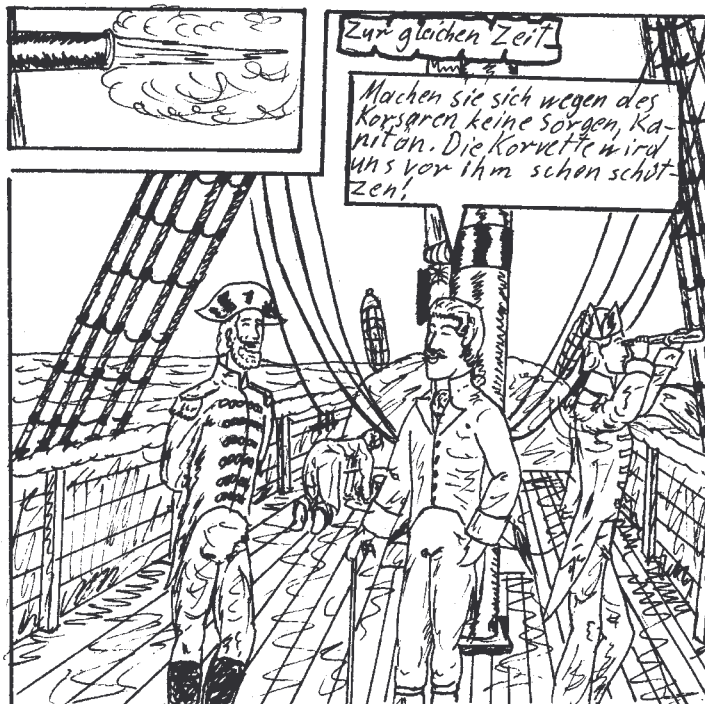
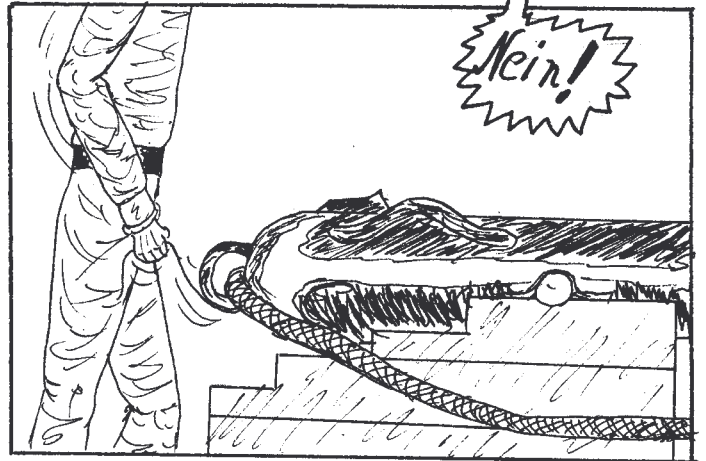
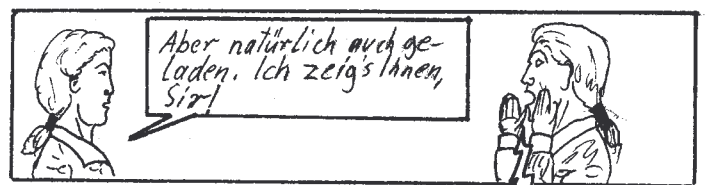




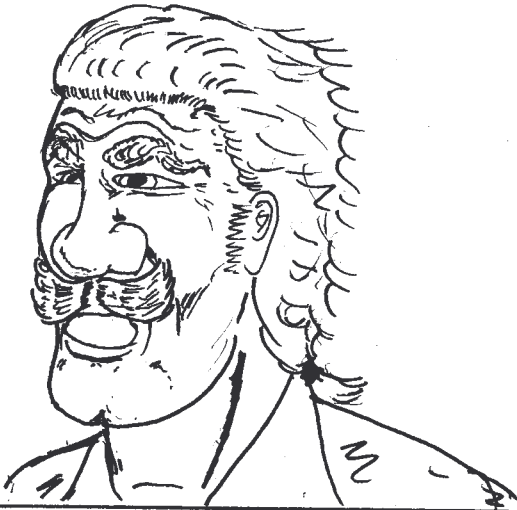


Der Konvoi wird von einer Korvette
gedeckt, Capitän. Ein ziemlich neues
Schiff, Eingulter Segler. Etwa 18 Ge-
schütze. Greifen wir an?

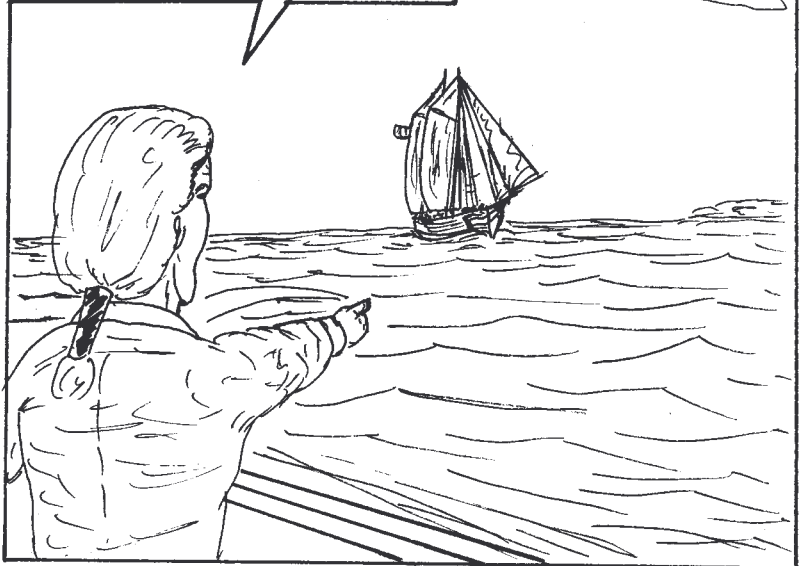
Wir schaffen es nicht, einen
Kaufahrer wegzunehmen,
bevor sie uns angreifen kann.
- Aber warten sie. Ein ziem-
lich neues Schiff? - Dann ist
die Besatzung sicher noch
nicht voll ausgebildet.
Wir entern zuerst die Kor-
vette!



Norton, sie sind ein Trottel – aber wir haben jetzt wichtigeres zu tun! Sie bekommen ihr Fett hinterher!



Commander! Sehen sie sich mal den Kurs des 'Schooners' an.



Verdammt – ich glaube, er will zuerst uns angreifen, um uns aus dem Weg zu bekommen!

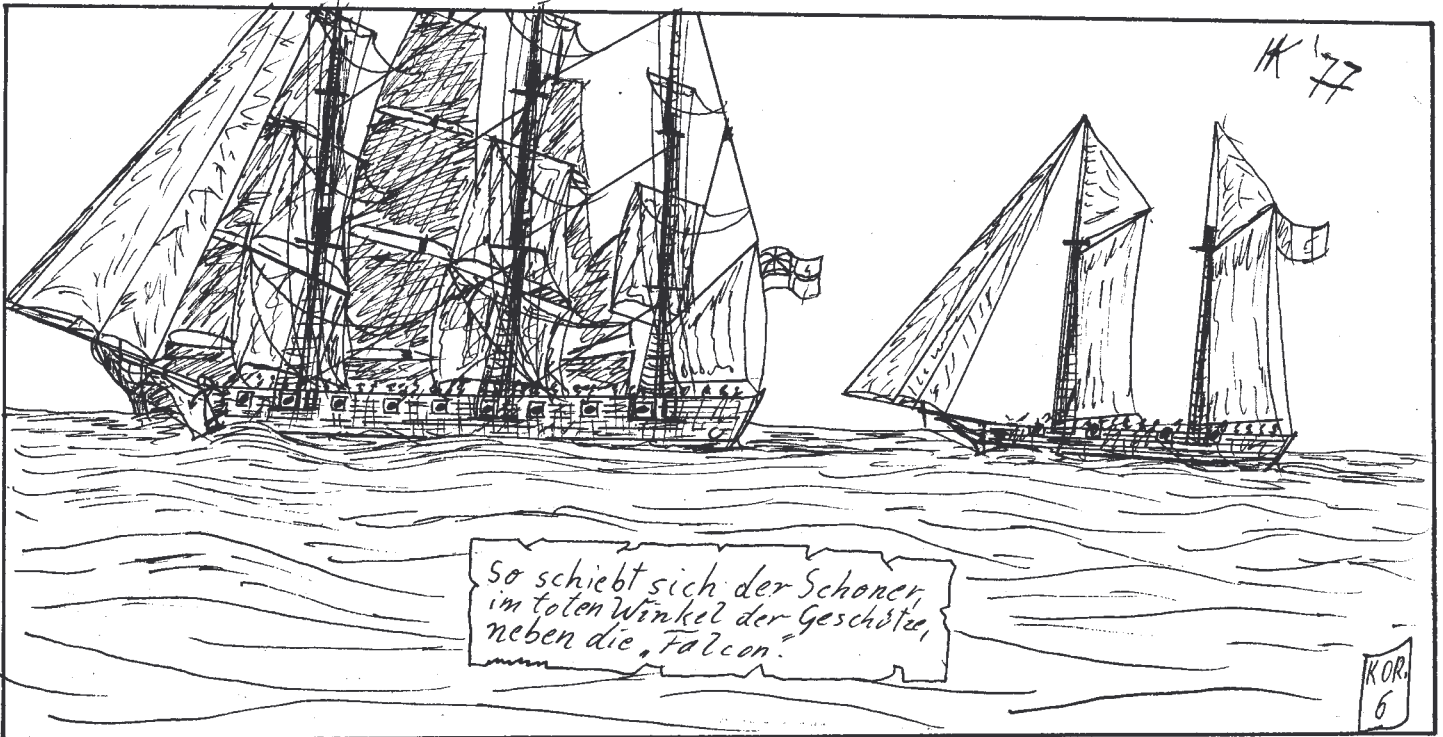
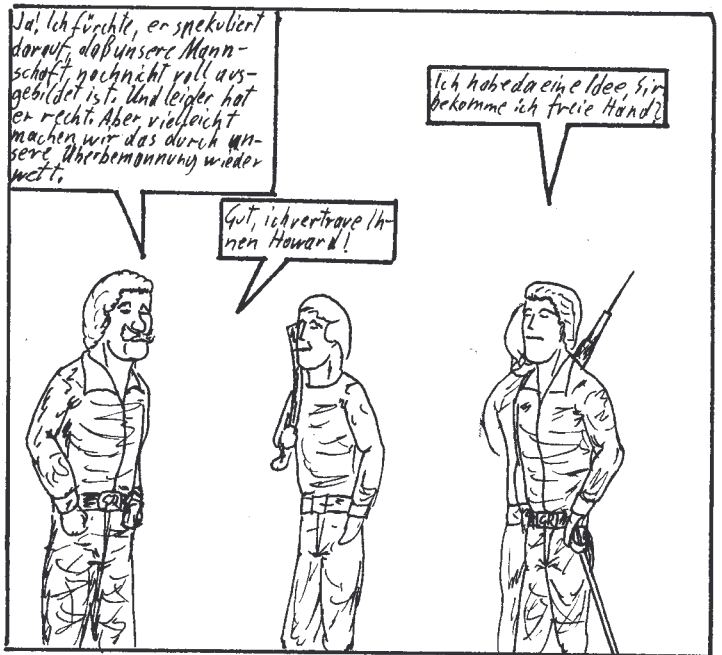
Und es wird ein Enger-kampf, für ein Artil-leriegefecht ist er we-der gebaut noch be-waffnet



Ja, ich fürchte, er spekuliert darauf, daß unsere Mann-schaft noch nicht voll aus-gebildet ist. Und leider hat er recht. Aber vielleicht machen wir das durch un-sere Überbemannung wieder wett.

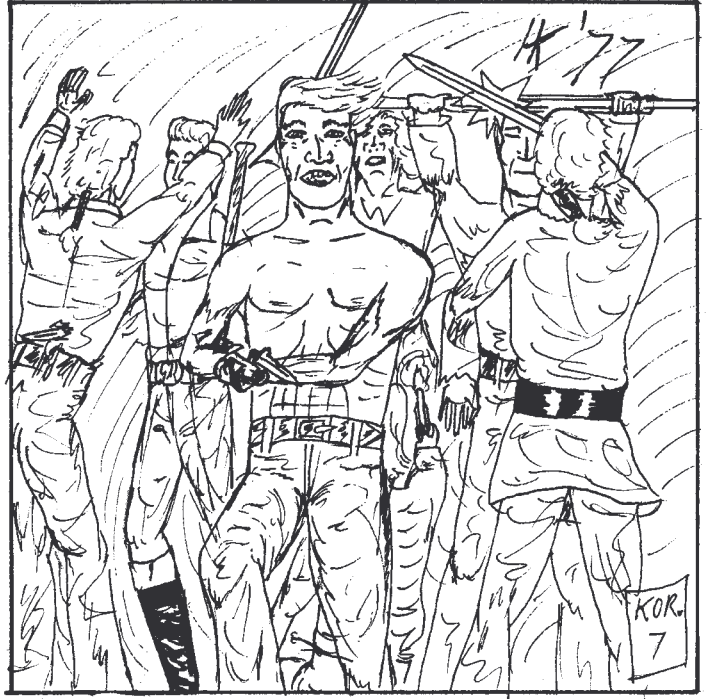
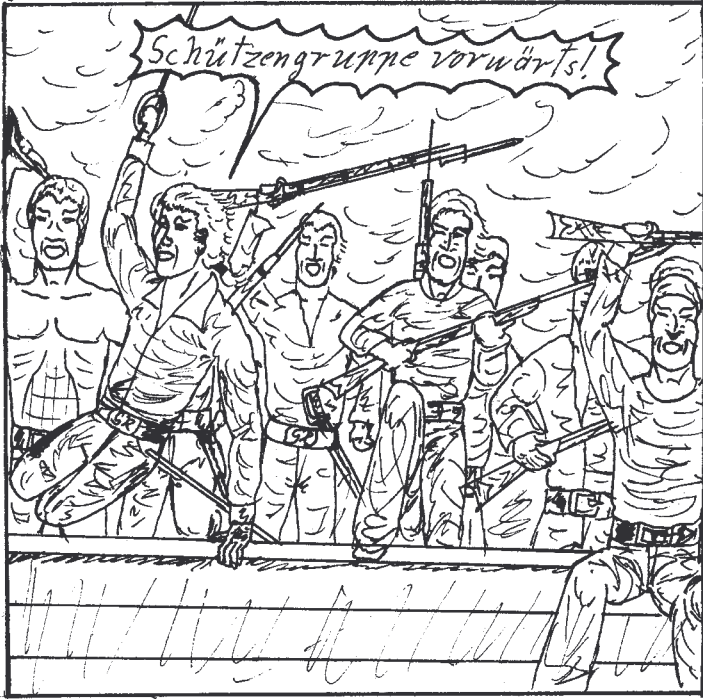
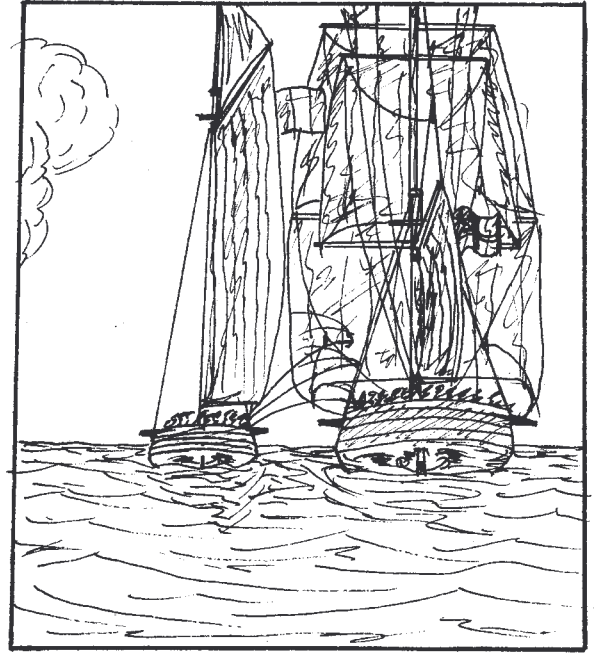
Ich habe da eine Idee, Sir, bekomme ich freie Hand?

Gut, ich vertraue Ih-nen Howard!



So schiebt sich der Schooner, im toten Winkel der Geschütze, neben die 'Falcon'.

KOR. 6



Ich hoffe, man kann ihnen wenigstens unser Schiff anvertrauen, sie Pechvogel. - Jeder Gegenangriff ist abzuschlagen!

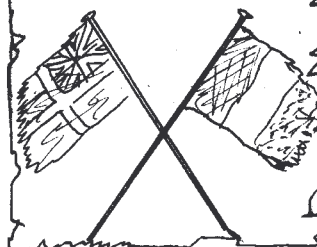
Diesmal mache ich bestimmt keinen Fehler, Sir.



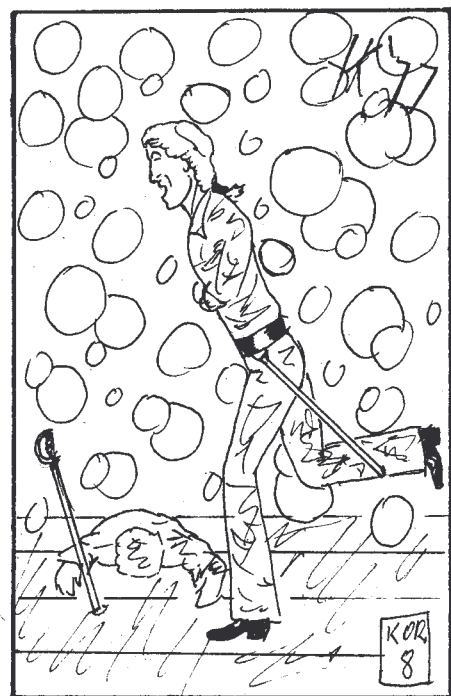
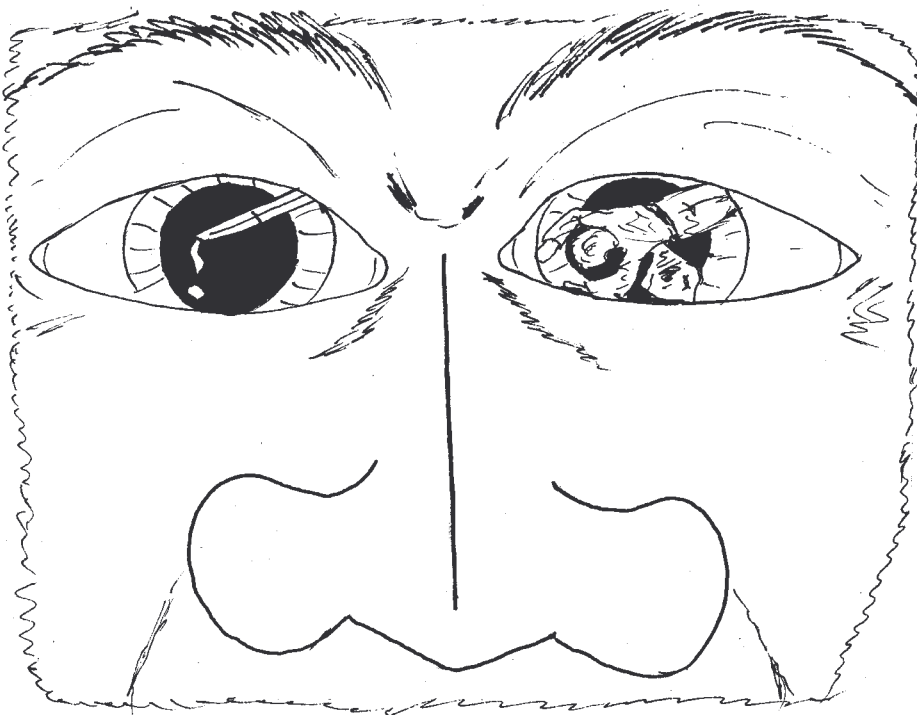
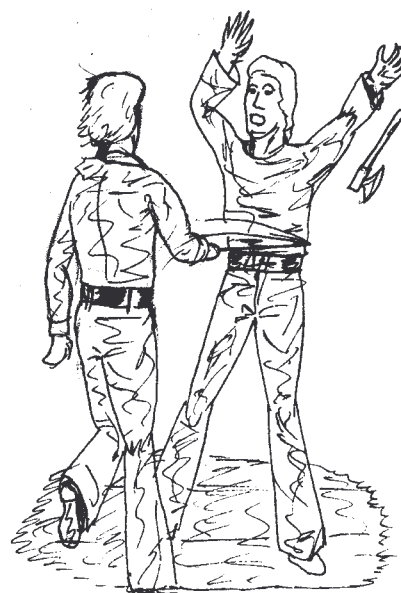
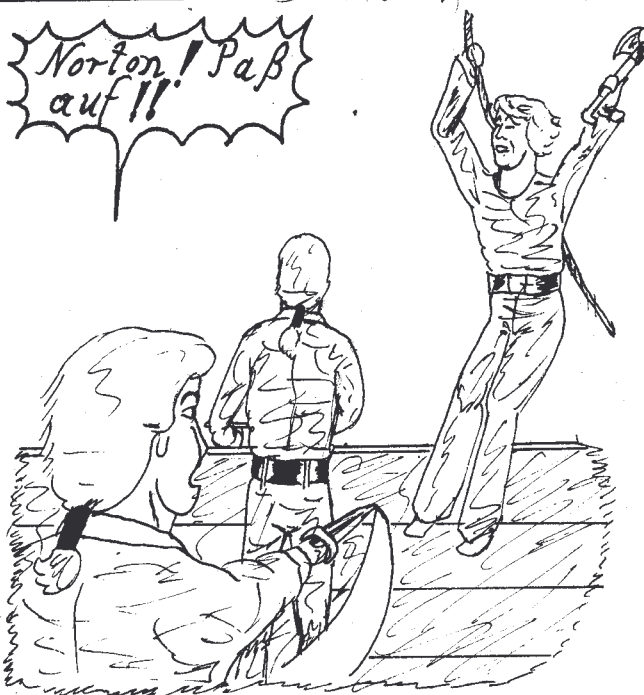
Zweite Gruppe vorwärts!

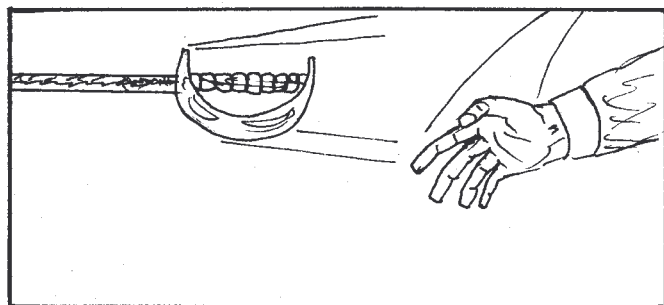
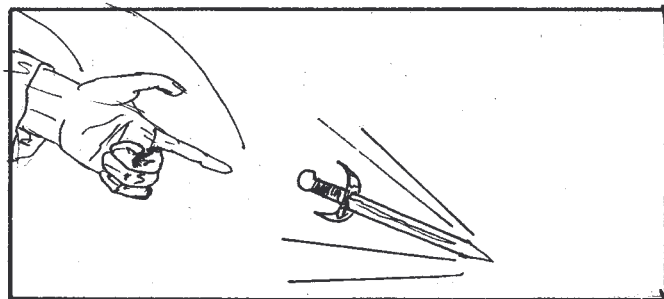
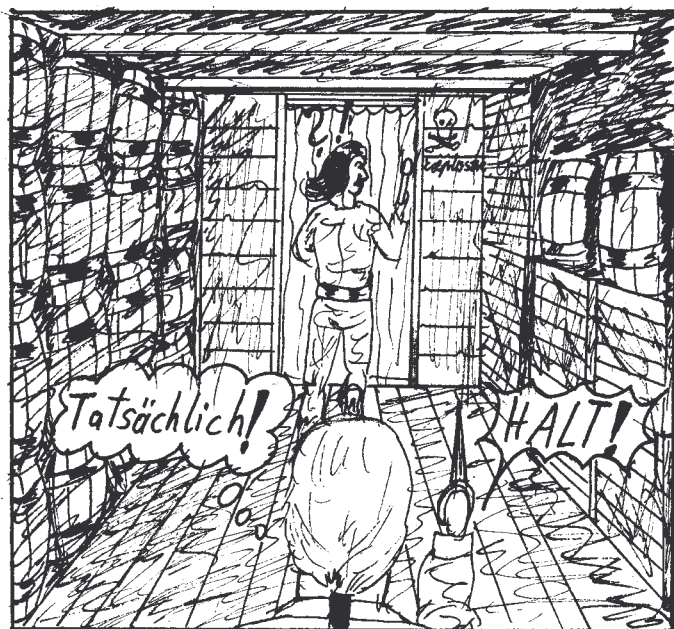


Quinceys Plan hatte Erfolg. Die beiden Enterguppen können die Franzosen auf ihrem Schiff festhalten. Die Verteidigungsgruppe unter Führer Norton braucht nicht in Aktion zu treten. Bis auf einen Zwischenfall.



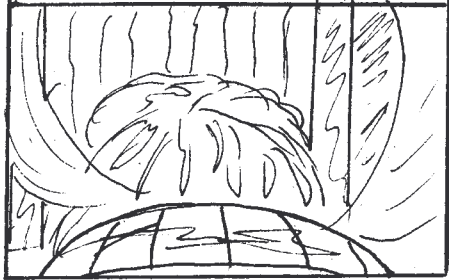
Norton! Paß auf!!



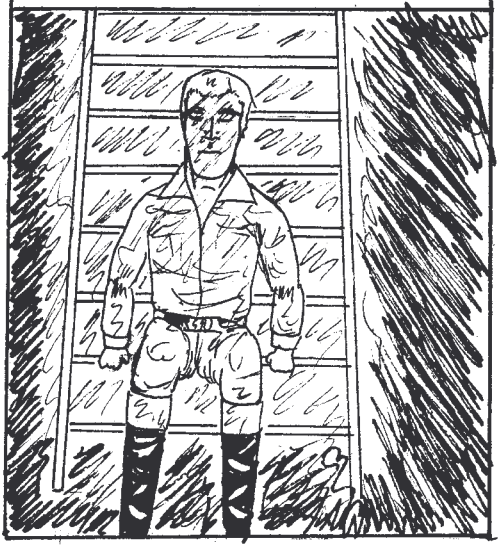




Mit der Kraft der Verzweiflung benutzt Quincey das schwere Faß wie einen Feuer eimer!



Er will wieder an Deck, doch die Erschöpfung zwingt ihn sich auf den Niedergang zu setzen.



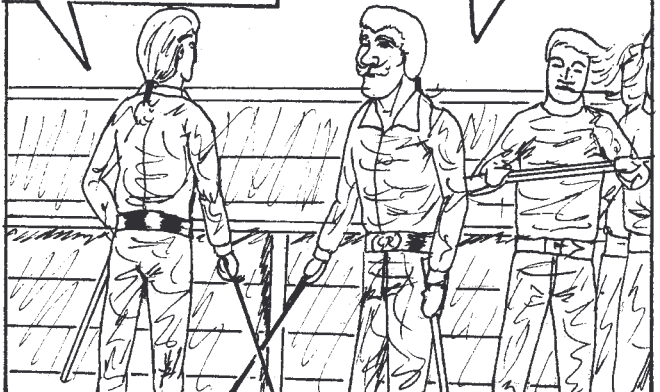
In diesem Moment der relativen Ruhe erlebt er noch einmal die Kämpfe der letzten Viertel Stunde in aller Eindringlichkeit.



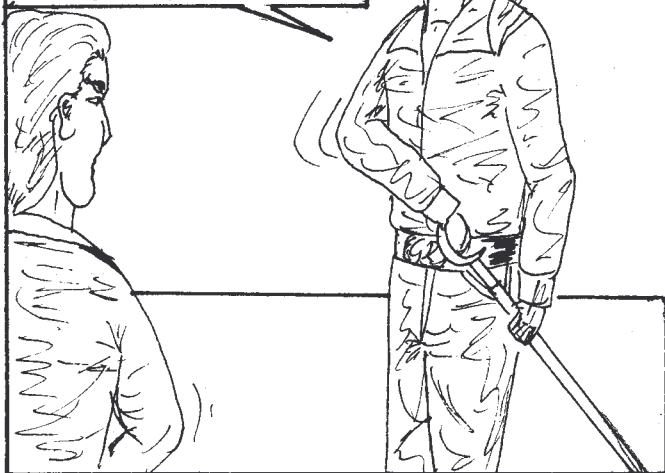
Als er sich wieder soweit fühlt, daß er an Deck gehen kann, ist schon alles vorbei.

Ein Verrückter wollte das Schiff in die Luft jagen, ich habe ihn an der Pulverkammer gerade noch stellen können.

Ihre Idee war großartig Howard, aber wo haben sie gesteckt?



Gratuliere mein Junge, ich bin stolz auf sie. Für einen so jungen Leutnant haben sie sich hervorragend gehalten!



Nanu, was ist mit Ihnen?

Ich erkläre es ihnen später, Sir!

